

Nicht alle Engel haben Flügel

Es geschah am 18.12.2012, als ich am Abend nach der Arbeit zuhause ein Paket vorgefunden habe. Beim Auspacken hat es mir glatt die Sprache verschlagen. Da kamen 20 Tassen, überwiegend Jahrestassen aus Kiel zum Vorschein.

Eine Familie aus Kiel, die im letzten Jahr zufällig in der Regionalzeitung von Melle von mir und meinem Hobby gelesen hatte, hat meine E-Mail-Adresse über die Redaktion der Zeitung in Erfahrung gebracht und mich schon im Februar mit einem „Tassenpaket“ überrascht.

Und nun, an diesem 18. Dezember, kam ohne jede Vorankündigung ein zweites Paket mit der Post. In einer begleitenden E-Mail wurde mir dann noch mitgeteilt, dass die Familie für mich gesammelt hat und sich freut, meine Sammlung nun ergänzen zu können.

Natürlich habe ich mich über die Tassen unbändig gefreut, aber vor allem hat es mich berührt, dass da im Hohen Norden Menschen sitzen, die, ohne mich zu kennen, solche Anstrengungen unternehmen, nur um mir, einem für sie wildfremden Menschen, eine Freude zu machen.

Diese Herzlichkeit und menschliche Wärme hat mich sehr bewegt und ich weiß jetzt, wo für mich Engel sitzen, oder wie sollte man Menschen nennen, die so ganz selbstlos einfach mal einem Menschen eine Freude machen?